

ales
Lernen
GELUGU

Handlungskompetenz

In den Klassen 5 & 6



Hönnequell-Schule Neuenrade
- Schulsozialarbeit -

Sie haben noch Fragen?

.... bitte sprechen Sie mich an!

Thomas Mölle

Niederheide 3

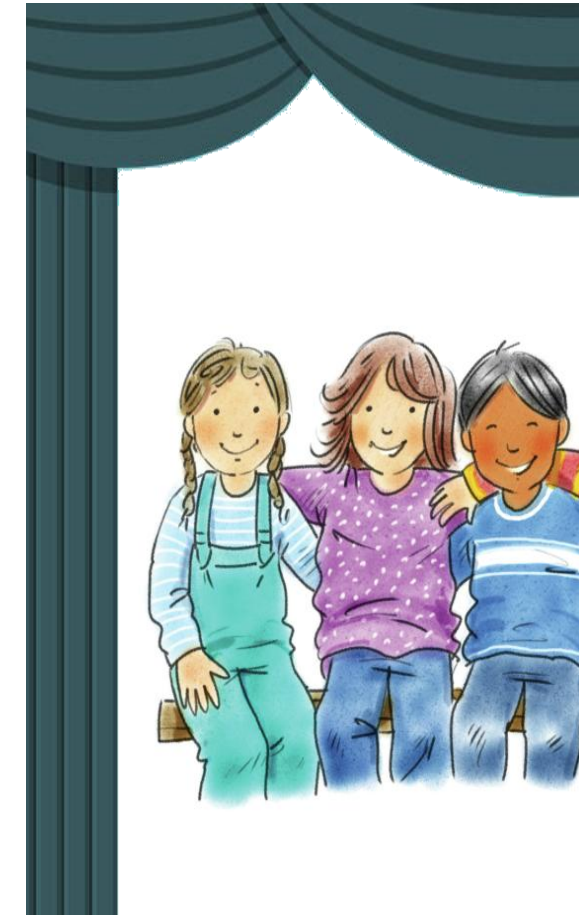
58809 Neuenrade

Telefon: 02392 / 50227717

E-Mail: t.moelle@hoennequellschule.de



Gemeinschaftsgefühl
Teamfähigkeit
Selbständigkeit
Verantwortungsbereitschaft
Stärken & Fördern
Empathie
Soziale
Sozialer Mut
Respektfähigkeit



„Soziales Lernen“

(Das „etwas andere Schulfach“, mit einer Stunde im Stundenplan)

Im Fach „Soziales Lernen“ geht es darum, soziale Lernprozesse zu ermöglichen, Stärken zu erkennen und soziale Kompetenzen auszubauen. Hier gibt es Raum und Zeit für ermutigendes und konsequentes soziales Training. Damit soll Ihrem Kind auf Dauer ein kompetenter eigenverantwortlicher und sicherer Umgang in unterschiedlichsten sozialen Zusammenhängen ermöglicht werden.

Was bedeutet dieses „praktische Üben“ in der Realität?

In diesem außergewöhnlichen Fach werden Übungen und Unterrichtseinheiten geboten, die es Ihrem Kind ermöglichen, Verhaltensmuster zu korrigieren und gleichzeitig neue, positive, auf die Gemeinschaft zielende Verhaltensmöglichkeiten kennenzulernen, zu festigen und einzuüben. Die Unterrichtseinheiten helfen Ihrem Kind sich selbstsicher und stark im Rahmen einer guten Gemeinschaft zu bewegen.

Themen, Erkenntnisse und Ergebnisse aus dem Fach „Soziales Lernen“ finden sich in allen Bereichen des Schulalltags wieder. So wird dieses Fach zu einem praktischen Lebens- und Übungsraum der Schüler/innen, der sich an deren Lebenswirklichkeit orientiert.

Das Fach „Soziales Lernen“ orientiert sich somit an,

- der persönlichen Ausgangssituation Ihres Kindes,
- dem Entwicklungsstand, sowie
- der individuellen Persönlichkeit Ihres Kindes,
- den Besonderheiten des Klassengefüges,
- und dem tatsächlichen Gemeinschaftsgefühl der Lerngruppe.

Durch zahlreiche spannende und kindgerechte Übungen, sowie durch die Reflexion der unterschiedlichen Unterrichtsverfahren wollen wir folgende Fähigkeiten fördern und stärken,

- positive Selbstkompetenz,
- Teamfähigkeit,
- Empathie und sozialen Mut,
- Kommunikationsfähigkeit und praktische Kompromissbereitschaft,
- kompetente Selbständigkeit und eigenverantwortliches Handeln,
- Verantwortungsbereitschaft und soziale Handlungskompetenz,
- Kompetenzen zur Teamarbeit

Dabei sind die Klasse und der Außenbereich der Schule der Trainingsort.

Die Schülerinnen und Schüler bilden die Trainingsgruppe, angeleitet durch die Klassenleitung und den Schulsozialarbeiter.

Durch das Fach „Soziales Lernen“ wird eine gute allgemeine Beziehungsebene geschaffen, die für die Vermittlung von schulischem Wissen notwendig ist.

Kinder, die sich in der Schule wohl fühlen, können besser lernen!

